Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

wurde nun die Errichtung der neuen Matrikelbücher nach jenen von Österreich unter der Enns in Angriff genommen und in den Jahren 1830—1848 vollendet.

Das Malen der Wappen besorgte der ständische Zeichnungslehrer Georg Weishäupl um den Betrag von 1 fl. 20 kr. für jedes Ritterstands-, und um 2 fl. 30 kr. für jedes Herrenstandswappen.

Es kostete das Malen der sämtlichen Wappen 2021 fl. 34 kr., die Reinschrift der Matrikelbögen 534 fl. 58 kr. und der Einband von rotem Saffianleder mit Goldschnitt 105 fl. 9 kr.; die gesamten Herstellungskosten betrugen 3108 fl. 48 kr. C.-M.

Die Adelsmatrikel umfaßt 9 große Bände, von denen 3 auf den Herrenstand und 6 auf den Ritterstand entfallen. Sämtliche Matrikelbögen sind von den hiezu gewählten Mitgliedern des Herren- und Ritterstandes unterfertigt worden. Die Namen der in die Matrikel eingetragenen Geschlechter wurden im ersten Abschnitte bei den „Landschaftsakten“, S. 4—6, aufgezählt.

g) Grosse Matrikel des Landes ob der Enns samt Karte.

Mit Beschluß des oberösterreichischen Landtages vom 10. März 1892 wurde dieses ausgezeichnete Werk um den Preis von 1200 fl. für das Land angekauft und dem Verfasser *Johann Ev. Lamprecht*, Jubelpriester und damals Benefiziaten in Maria Bründl bei Raab, der Dank des Landes für sein selbstloses und hingebendes Wirken auf dem Gebiete der vaterländischen Geschichte ausgesprochen.

Dieses Werk: „*Historisch-topographische Matrikel*, das ist Verzeichnis der aus den diversen Urkunden vom 8. bis zum Schluß des 14. Jahrhunderts als damals bestehend nachgewiesenen Örtlichkeiten des Landes ob der Enns und der angrenzenden Landstriche“ enthält über 13.400 Örtlichkeiten, nicht nur die bedeutenderen, sondern auch unbedeutende bis hinab zu den Weilern und Einzelhöfen, es bietet sämtliche Ortsnamen, die in jener Zeit urkundlich belegt sind. Die sorgfältig ausgeführte Handschrift in Folio mit geschmackvoll gemalten architektonischen Titelblättern legt die noch gangbare Einteilung des Landes nach den Vierteln zugrunde und ordnet innerhalb derselben die Örtlichkeiten nach den Bezirken; das ehemalige Hausruckviertel ist mit über 2000, der Traunkreis, das Mühlviertel und das Innviertel sind jedes mit mehr als 3000 Namen vertreten. Dazu kommen die angrenzenden Gebiete von Salzburg, Steiermark, Österreich unter der Enns, Böhmen, Bayern mit etwa 1200 Namen. Die einzelnen Rubriken der Matrikel enthalten die